

Arbeiterklasse



Source: Libcom.org: Cordobazo

Sehr schönes Interview im [Neuen Deutschland](#) mit dem „Historiker Marcel van der Linden über riesige Streiks, schwache Gewerkschaften und prekäre Normalarbeit“.

„Herr van der Linden, gibt es eine globale Arbeiterklasse? Ja natürlich, warum zweifeln Sie daran?“

In Deutschland wird der Begriff nicht gerne verwendet. Die meisten Menschen definieren sich als soziale Mitte. Warum ist es denn gerechtfertigt, trotzdem von der Arbeiterklasse zu sprechen?

Ich würde sagen, ein Arbeiter beziehungsweise eine Arbeiterin ist jemand, dessen Arbeitskraft zur Ware gemacht wird. In diesem Sinne gibt es eigentlich immer mehr Menschen, die zu dieser breiten Arbeiterklasse gehören. Schätzungen zufolge sind es 3,1 Milliarden. Diese Gruppe ist aber sehr heterogen.“

„Global und historisch betrachtet ist die Arbeiterbewegung in einer tiefen Krise. Sie wird ja klassisch über drei Grundformen definiert: Konsumgenossenschaften, Gewerkschaften und Arbeiterparteien.“

Ich sehe das ähnlich. Weltweit wächst die Arbeiterklasse an – auch ihr Widerstand, aber leider sind die Organisationen, die das politisch umsetzen könnten, noch nicht (wieder) stark. Die „Linke“ in Deutschland ist ohnehin nur reformistisch und nicht ernstzunehmen.